

Ein Landrats-Kandidat wandelt auf Abwegen

LUSTSPIEL Anfang September wird die Sporthalle der SG Walhalla traditionell zur Bühne. Der Almrausch „Stamm“ lädt zum Theaterabend ein.

VON MANFRED ROHM, MZ

REGENSBURG. „Einem Verein, der sich der bayerischen Tradition verpflichtet hat, steht es gut an, auch die bayerische Sprache zu pflegen.“ Das ist das Credo der Theatergruppe des Trachtenvereins Almrausch „Stamm“. Und das tut die Truppe um Theaterleiterin Evi Dettenwanger mit vergnüglichen Mundartstücken. Dabei stand von Anfang an fest, dass die klassischen „Komödiendistel-Schwänke“ für sie nicht infrage kommen. Krimis oder Geschichten von Geistern und Vampiren standen auf dem Spielplan, selbstverständlich alle mit einem Augenzwinkern aufgeführt. Diesmal ist es sogar ein „hochpolitisches“ Stück, das Evi Dettenwanger ausgesucht hat. „Eine verhängnisvolle Nacht“ heißt es, ist von Armin Vollenweider geschrieben und ebenfalls nicht ganz ernst gemeint.

Die beiden Lokalpolitiker Toni Singer und Erich Pfund wachen nach einer reichlich durchzechten Nacht im „Erotik-Tempel“ aus ihrem Tiefschlaf



Im „Erotik-Tempel“ geht es nach der durchzechten Nacht hoch her.

Foto: Rohm

auf. Der Tag beginnt jedoch mit einem Albtraum, der die beiden um ihre Ehre und Toni um seine Ehe bringen kann: die „Tänzerin“ Olga will sich bei ihm einquartieren. Für Aufregung sorgen auch die Polizei und der üble Ganove Mario Brutelli, der Spielschulden mit Waffengewalt eintreiben will. Neben-

her nervt Nachbarin Silvia, die es als ihre Aufgabe betrachtet, alle Neuigkeiten sofort unter die Leute zu bringen. Tonis Frau Frieda ahnt zwar Ungemach, setzt aber alle Hebel in Bewegung, um Frau Landrat zu werden. Die Gemeindeangestellte Renate Kern dagegen will nur eines: Das Toni anver-

traute Geld aus der Gemeindekasse muss wieder her! Nur gut, dass Erich ein gewiefter Taktiker ist.

Seit Anfang Mai probt die Truppe eifrig, damit die drei Aufführungen wieder ein voller Erfolg werden. Auch die Kulisse wird selbst gebaut. Am 8. September ist um 20 Uhr in der Sport-

halle der SG Walhalla Premiere. Weitere Aufführungen sind am 9. September um 20 Uhr und am 10. September um 16 Uhr. Evi Dettenwanger ist zuversichtlich: „Wenn die Zuschauer bei der Aufführung so viel Spaß haben, wie wir bei den Proben, dann kann nichts schief gehen.“

ALMRAUSCH-THEATER

► **Das Almrausch-Theater** besteht seit 2008. Damals beschloss der Verein in seiner Hauptversammlung im Januar, eine Theatergruppe einzurichten und bereits im gleichen Jahr war die Premiere des ersten Stücks. „Leg doch mal die Nonne um“ war ein voller Erfolg und machte Mut für weitere Aufführungen.

► **Seit 2010** spielt der Almrausch in der Sporthalle der SG Walhalla, am Holzhof 1. Die Aufführungen sind immer Anfang September. Heuer gibt es die Komödie „Eine verhängnisvolle Nacht“, bei dem sich zwei Lokalpolitiker mit den Folgen eines Besuchs im „Erotik-Tempel“ herumschlagen müssen.

► **In diesem Jahr** ist Premiere am Freitag, 8. September, um 20 Uhr. Weitere Aufführungen sind am Samstag 9. September um 20 Uhr und am Sonntag, 10. September um 16 Uhr. Einlass ist jeweils eine Stunde vorher. Der Eintritt kostet 6 Euro.

► **Kartenvorbestellung** ist möglich unter Tel. (09 41) 2 90 84 42 (Janker).